

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages

Südtirol, am 09. Dezember 2020

Aktuelle Fragestunde Jänner 2021

Übersetzungen Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

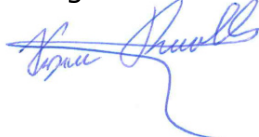
Im Dekret 23529/2020 des Amtsdirektors des Amtes für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen steht u.a. zu lesen:

„Das Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen hat in diesen Monaten ein Erneuerungsprojekt der Umgebungen und Dienste von beide Multisprachzentren für das autonomes Sprachenlernen entwickelt. Zwecks die meisten Benutzer von den Neuheiten beider Multisprachzentren, überall die von der Sprachenmediathek Meran, in Kenntnis setzen, glaubt man notwendig an lokale Nachrichtenzeitungen die durch das Web, privilegierte Umgebung während der Covid, anwenden, um die öffentliche Dienste von Sprachenmediathek Meran zu verbreiten.“

Immer wieder kommt es zu solchen abenteuerlichen Übersetzungen in diesem Amt. Deshalb stellt die Südtiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Warum schafft Google bessere Übersetzungen als das Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen?
2. Wer hat diesen Text geschrieben und übersetzt?
3. Warum werden in der Landesregierung und Ämtern die Texte offensichtlich nur mehr in italienischer Sprache geschrieben und dann lediglich übersetzt?
4. Bekommt der Sachbearbeiter, der dieses Dekret übersetzt hat, bzw. der Amtsdirektor eine Zweisprachigkeitszulage? Falls ja, wie viel jeweils?
5. Was will die Landesregierung unternehmen, damit solch grauenhafte Übersetzungen nicht zur Regel werden?

L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Myriam Atz Tammerle

